

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 1

Artikel: Jenachdem Gala
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-495300>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Januar...!

Hintermann

Quasi Genf

Wir saßen bei Amadeus und es wurde eifrig diskutiert. Zwei Gäste sprachen über Elektrizitätswirtschaft, und zwar in deutscher Sprache. Zwei andere stritten auf Italienisch über die Zweckmäßigkeit der Güterzusammenlegungen in den Bergtälern. Der Zufall wollte es, daß diese Gespräche am Tisch übers Kreuz geführt wurden. Amadeus, unser kleiner Wirt, hörte ein Weilchen zu und griff dann in die Diskussion ein:

«Könnat iar nit parallel schalta? Das git jo susch Knöpf in der Luft.» Igel

Lieber Nebelspalter!

In Davos finde ich in einer Privatpension folgenden Anschlag: «Man bittet leise die Türen zu schließen.» Schonender kann man es den Gästen nicht beibringen, die Türen leise zu schließen

RG



Jenachdem Gala

Chez Amadeus war eine Hochzeitgesellschaft zum Diner angesagt. Der kleine Wirt erschien en grande Tenue, aber nur mit einer gewöhnlichen dunklen Krawatte.

«He Amadeus», bemerkte einer der Stammgäste, «deine Krawatte paßt nicht ganz zum Galagewand.»

«Das weiß ich schon», erwiderte Amadeus mit einem spitzbübischen Lächeln, «aber den Schmetterling lege ich nur an, wenn der Brautvater nicht im voraus nach dem Preis fragt.» Igel